



Zofingen, 15. Oktober 2014/nö

Motion der SP/JUSO-Fraktion Schandfleck Bezirksschulturnhallen – Sanierung jetzt!

Gestützt auf §26 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichnenden nachstehendes Begehren ein:

Der Stadtrat Zofingen wird aufgefordert, dem Einwohnerrat die notwendigen Kreditvorlagen zu unterbreiten, welche es erlauben, die Sanierung der Turnhallen und der Aussensportanlagen der Bezirksschule Zofingen zeitlich soweit vorzuziehen, dass mit den hauptsächlichen Bauarbeiten schon vor 2018 begonnen werden kann.

Begründung

Seit dem Schuljahr 2014/2015 besuchen neu auch Schülerinnen und Schüler aus Brittnau die Bezirksschule in Zofingen; für Bezirksschülerinnen und -schüler aus Strengelbach, Uerkheim, Wikon und Bottenwil gilt dies schon länger. Die Stadt Zofingen lässt sich diese Schulbesuche von den betreffenden Gemeinden selbstverständlich entgelten. Würde man nun allerdings den baulichen Zustand der Sportanlagen des Bezirksschulhauses als Massstab nehmen, grenzte das Einfordern von Geld für deren Benutzung an eine Peinlichkeit:

Was die Aussenanlagen angeht, so ist zwar der Sportplatz mit dem Kunststoffbelag trotz offensichtlicher Schäden noch benutzbar, sofern man in Kauf nimmt, dass Bälle während des Spieles durch eines der zahlreichen Löcher in der Umzäunung verschwinden können. Der daneben liegende Teerplatz dagegen erlaubt aufgrund seiner extremen Risse, in denen je nach Saison auch hüfthohe Pflanzen wuchern können, eigentlich keine vernünftige sportliche Betätigung mehr.

Ebenfalls sehr stark eingeschränkt ist diese in der unteren Turnhalle: Ballspiele werden z.B. durch die Tatsache praktisch verunmöglicht, dass kein Ball die Lampen treffen darf – die Zeiten, wo man für die elektrischen Anlagen der Bezirksschulturnhallen (Baujahr 1959!) noch Ersatzteile bekam, sind nämlich längst passé. In beiden Turnhallen ist zudem damit zu rechnen, dass sich diejenigen Fenster, welche noch nicht zugeschraubt werden mussten, durch plötzliche Windstösse selbständig öffnen.

Dass sich die Innentemperatur der Turnhallen nicht allzu wesentlich von der jahreszeitlich wechselnden Aussentemperatur unterscheidet, ist somit nachvollziehbar. Ob bei permanent geschlossenen Fenstern allerdings tatsächlich mehr Wärme in den Hallen verbleiben würde, ist



fraglich: Aufgrund der absolut unzulänglichen Isolierung (nur das Dach wurde 2001 saniert) muss man davon ausgehen, dass die direkt unter den Fenstern platzierten Heizkörper auch die äussere Umgebung der Turnhallen mitheizen. Mit anderen Worten: Die Energiebilanz des Turnhallengebäudes ist definitiv nicht mehr auf der Höhe der Zeit (1991-1995 wurde nur der Hauptbau der Bezirksschule energietechnisch saniert) – es kann nur darüber gemutmasst werden, welche jährlichen Kostenfolgen dies für die Stadtkasse hat.

Welche Folgen es zudem hätte, wenn eines der „selbstöffnenden“ Fenster während dem laufenden Turnbetrieb in die Halle herab stürzen würde, mag man sich nicht ausmalen... Dieses Risiko ist aber wohlgermerkt der Grund dafür, dass gewisse Fenster inzwischen gar nicht mehr gereinigt werden. Vor diesem Hintergrund sind die z.T. fast zentimeter tiefen Kratzer im Bodenbelag und die diversen Verputzschäden in den Hallen schon fast schon ein vernachlässigbares Problem; auch wenn sie wesentlich zum schlechten optischen Gesamteindruck beitragen. Dass sich die Hallen in diesem Zustand kaum an ausserschulische Gruppen vermieten lassen, liegt auf der Hand. Dafür wären vermutlich auch eine funktionierende Lüftung in den Duschräumen und eine Erneuerung der WC-Anlagen bei den Garderoben von Nöten.

Laut Investitionsplan 2012 der Stadt Zofingen hätten bereits in den Jahren 2013 und 2014 die Vorarbeiten zur Sanierung der Sportanlagen der Bezirksschule Zofingen beginnen sollen. Gemäss Investitionsplan im Budget 2015 sollen die Hauptsanierungsarbeiten jetzt aber erst 2018 stattfinden. Vor dem Hintergrund des baulichen Zustands erachten wir jedes weitere zeitliche Hinausschieben dieser Arbeiten als inakzeptabel und unzumutbar für die Schülerinnen und Schüler, welche diese Sportanlagen täglich benützen müssen. Im Gegenteil: Wir fordern den Stadtrat hiermit dazu auf, die Prioritäten im Investitionsplan zu überdenken und die notwendigen Einwohnerratsvorlagen auszuarbeiten, welche eine möglichst umgehende Sanierung der Turnhallen und der Aussenanlagen der Bezirksschule Zofingen ermöglichen.

Zofingen, 20. Oktober 2014
SP-Fraktion des Einwohnerrates

Der Erstunterzeichnende

Die Mitunterzeichnenden

2